

Pressemitteilung

15/2010

Warum der Eisbär einen Kühlschrank braucht – Prof. Dr. Mojib Latif stellt sein neues Buch in der Kunsthalle zu Kiel vor –

05.03.2010/Kiel. In seinem neuen Buch „Warum der Eisbär einen Kühlschrank braucht ...und andere Geheimnisse der Klima- und Wetterforschung“ blickt Prof. Dr. Mojib Latif vom Mars aus auf den Planeten Erde. Der Klimaforscher des Leibniz-Instituts für Meereswissenschaften an der Universität Kiel (IFM-GEOMAR) stellt das leicht verständliche, mit 15 Illustrationen von Anna Zimmermann versehene Werk am 16. März um 19.30 Uhr in der Kunsthalle zu Kiel vor. Karten für die Lesung sind bei der Universitätsbuchhandlung Weiland erhältlich.

Fasziniert blicken die Marsmenschen auf die Erde. Die irdische Atmosphäre umgibt den Planeten als eine schützende Hülle, die Sonnenstrahlen durch lässt, aber die Wärme nicht wieder ans Weltall abgibt. Bei angenehmen Temperaturen kommt Wasser vor allem in flüssigem Zustand vor – was zu so faszinierenden Naturphänomenen wie Regenbögen führt. Doch wenn die Marsmenschen beobachten, wie die Menschen mit der Erde umgehen, dann sind sie entsetzt. In einer wissenschaftlichen Studie haben sie untersucht, warum es im Gegensatz zum Mars auf der Erde ein lebensfreundliches Klima gibt und was auf unserem Globus schief läuft. Per Zufall hat Prof. Dr. Mojib Latif, Klimaforscher am Leibniz-Institut für Meereswissenschaften an der Universität Kiel (IFM-GEOMAR), eine entschlüsselte Fassung erhalten...

„Der literarische Kunstgriff führt Lesern vor Augen, welch ein besonderer Planet die Erde ist“, erklärt Mojib Latif. „Auf dem Mars ist es für uns Menschen zu kalt, auf der Venus zu heiß – auf der Erde können wir leben.“ Zudem sei es aus der Perspektive der Marsmenschen einfacher, die großen klimatischen Zusammenhänge zu begreifen. „So erkennen wir auch schneller, dass wir mit unserer Art zu leben auf dem Holzweg sind. Wir verpesten die Luft mit Abgasen, was dazu führt, dass die Temperatur auf der Erde steigt und das Eis an den Polen oder in den Gebirgen schmilzt“, so Latif weiter. „Eigentlich müssten sich die Eisbären so langsam nach Kühlschränken umsehen, obwohl sie Jahrtausende lang in einer großen Kühltruhe gelebt haben.“

Das 192 Seiten starke Werk, das am 8. März 2010 im Verlag Herder erscheint, erklärt jungen und erwachsenen Lesern wichtige Klimaphänomene wie den Treibhauseffekt, Luft- und Meeresströmungen, Wolken und Niederschlag sowie das „Lichtspielhaus Himmel“. Immer wieder geht Latif auf den Einfluss des Menschen ein, der das empfindliche System aus dem Takt bringt.

Mojib Latif: „Warum der Eisbär einen Kühlschrank braucht ...und andere Geheimnisse der Klima- und Wetterforschung“. Verlag Herder Freiburg 2010.

Lesung:

Dienstag, 16. März 2010, 19:30 Uhr (Einlass 19.15 Uhr)

Kunsthalle zu Kiel, Düsternbrooker Weg 1, 24105 Kiel

Karten zu 7 / 5 Euro (mit WeilandCard) in der Universitätsbuchhandlung Weiland, Holtenauer Str. 116, 24105 Kiel, Telefon 0431/800900

Der Abdruck der Pressemitteilung ist honorarfrei unter Nennung der Quelle. Um die Zusendung eines Belegexemplars wird gebeten.

Das Leibniz-Institut für Meereswissenschaften ist Mitglied der

Bildmaterial:

Das Buchcover kann unter www.downloadarchiv.herder.de heruntergeladen werden.

Ansprechpartner:

Prof. Dr. Mojib Latif, Tel. 0431 600-4050, mlatif@ifm-geomar.de

Maike Nicolai (Öffentlichkeitsarbeit), Tel. 0431 600-2807, mnicolai@ifm-geomar.de